

## **Workshop mit dem Verband Deutscher Bürgschaftsbanken**

Der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB) lud am 11.11.2009 zu einem Workshop „Franchising“ nach Berlin ein.

Teilnehmer waren die Franchise-Verantwortlichen aus den jeweiligen Bürgschaftsbanken der Länder, Vertreter der Deutschen Bank - Abt. FranchiseFinance- sowie der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV). Zudem wurden zwei Franchise-Systeme eingeladen: ‚Mrs. Sporty‘ vertreten durch Frau Valerie Bönström und ‚Schülerhilfe‘, vertreten durch Herrn Bernd Christian. Der Deutsche Franchise-Verband (DFV) als Kooperationspartner wurde vertreten durch Torben L. Brodersen, DFV Geschäftsführer. Rechtsanwalt Dr. Karsten Metzloff erläuterte zudem die rechtlichen Aspekte des Franchise-Vertrages.

Dieser Workshop diente insbesondere den Franchise-Verantwortlichen der jeweiligen Bürgschaftsbanken dazu, sich einen Ein- und Überblick über die besonderen Gesichtspunkte der Franchise-Gründung zu verschaffen.

Herr Brodersen konzentrierte sich in seinem Vortrag auf die beiden Qualitätsmerkmale: Ethikkodex und DFV-System-Check. Insbesondere der Qualitäts-Check wurde ausführlich vorgestellt und detailliert erklärt. Großes Interesse zeigten die Vertreter der Bürgschaftsbanken auch für die besonderen Aspekte des Franchise-Vertrages, die von Dr. Metzloff beleuchtet wurden. Die Vorvertraglichen Aufklärungspflichten und die Folgen der nicht Einhaltung, überraschten die Teilnehmer und regten zum Austausch an.

Die Deutsche Bank FranchiseFinance, vertreten durch Herrn Mark Junak, erläuterte das seit Jahren bestehende Geschäftsmodell der Franchise-Finanzierung. Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband, vertreten durch Herrn Michael Reimann, widmete sich dem neuen Franchise-Informationssystem des DSGV.

Die Vorträge der beiden Franchise-Systeme zeigen den Teilnehmern die Methoden und Vorgehensweise bei der Auswahl der Franchise-Partner. Naturgemäß interessieren sich Banken sehr genau für das Thema Qualität, denn die Bürgschaftsbanken übernehmen das Ausfallrisiko für die Kredite, die die Hausbanken den Franchise-Gründern gewähren.

Ziel des Workshops war es, die Kommunikation und das Verständnis zwischen dem VDB und seinen Mitgliedern und dem DFV als Kooperationspartner zu intensivieren. Die Teilnehmer waren sich zum Ende des Workshops einig, dass der direkte Austausch zwischen Bürgschaftsbanken, Hausbanken und der Franchise-Wirtschaft ein Gewinn ist und regelmäßig wiederholt werden sollte.

Mehr zum Thema: ‚Gründungsfinanzierung in turbulenten Zeiten‘, finden Sie in der neuen Franchise-Depesche 02/2009. Diese Ausgabe wird begleitet von einem Grußwort von Frau Waltraud Wolf, Vorsitzende des Vorstandes des Verbands deutscher Bürgschaftsbanken, und kann kostenlos bezogen werden unter: [taube@franchiseverband.com](mailto:taube@franchiseverband.com)

